

Bernd Michael Uhl *** ***	<b>6F 202/21, 6F 9/22, 6F 2/23, 6F 2/22, etc.</b> <b>amtsseitige KV-Sonderbände zu</b> <b>Nationalsozialismus,</b> <b>Rechtsextremismus,</b> <b>Rassismus</b> Amtsgericht Mosbach Hauptstraße 110 74821 Mosbach
---------------------------------	---

**19.10.2024**  
**6F 9/22 sowie o.g. AZs**

**STRAFANZEIGEN gegen die**  
**HIER fallverantwortlichen Richter\*innen**  
**des Oberlandesgerichts Karlsruhe mit**  
**Richter Scheuver, Richterin Schneid, Richterin Fischer-Antze**  
**wegen Unterdrückung von Beweismitteln und Urkunden**  
**HIER von und in dem gerichtlich unter 6F 202/21 AG MOS beauftragten**  
**familienpsychologischen Sachverständigengutachten-Gutachten vom 07.04.2022**

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

das Amtsgericht Mosbach wird gemäß § 158 StPO um ordnungsgemäße Eingangsbestätigung, Sachverhaltsbenennung und Sachverhaltserläuterung der Tatvorwürfe bzgl. der o.g. genannten Strafanzeigen GEGEN die o.g. Beschuldigten beim Amtsgericht Mosbach gebeten.

§ 158  
 Strafanzeige; Strafantrag

(1) Die Anzeige einer Straftat und der Strafantrag können bei den Staatsanwaltschaften und **Amtsgerichten** schriftlich angebracht werden. Dem Verletzten ist auf Antrag der Eingang seiner Anzeige schriftlich zu bestätigen. Die Bestätigung soll eine kurze Zusammenfassung der Angaben des Verletzten zu Tatzeit, Tatort und angezeigter Tat enthalten.

In der Verfahrensbegleitung von Rechtsanwalt Simon Sommer, Mitglied und Referent beim [ISUV \(Interessenverband Unterhalt & Familienrecht\)](#), Mitglied beim [DAV Deutscher Anwaltsverein](#) und Mitglied beim [DAV Forum Junge Anwaltschaft](#), behaupten die o.g. Beschuldigten fallverantwortlichen Spruchkörper als Richter und Richterinnen des Oberlandesgerichts Karlsruhe WAHRHEITSWIDRIG in ihrer Beschlussfassung zu Unterhaltsverfahren (Spezialfachgebiet des Familienrechtsanwalts Simon Sommer) am 09.10.2024 unter 16 UF 62/24 unter amtsseitigen Falschaussagen vor Gericht auf Seiten 2 bis 3, dass der Kindsvater und Beschwerdeführer ANGEBLICH ein „Diplom-Sozialpädagoge“ sei.

Die TATSÄCHLICHEN Sachverhalte bzgl. der KV-BS-Berufsausbildung ENTGEGEN den o.g. WAHRHEITSWIDRIGEN OLG KA-Aussagen vom 09.10.2024 unter 16 UF 62/24 sind aber, dass der KV und Beschwerdeführer urkundlich bestätigt TATSÄCHLICH eine ganz andere Ausbildung hat: ... URKUNDE für den akademischen Grad „DIPLOM-Fachübersetzer“ nach bestandener Diplomprüfung aus dem Fachbereich Internationale Fachkommunikation an der Universität Hildesheim vom 14.10.1999.

In der Verfahrensbegleitung von Rechtsanwalt Simon Sommer machen HIER die o.g. Beschuldigten fallverantwortlichen Spruchkörper als Richter und Richterinnen des Oberlandesgerichts Karlsruhe nachweisbar die o.g. Falschaussagen vor Gericht, u.a. weil sie unter

16 UF 62/24 ... die beantragen Berücksichtigungen der KV-BS-Eingaben und die Eingaben seiner rechtsanwaltlichen Vertretung unter RA Sommer, ... die beantragten Hinzuziehungen von Akten, ... die beantragten Zeugenladungen zur Anhörung unter Wahrheitspflicht und Erklärungspflicht unter Tatsachen, ... die beantragten Anhörungen in mehreren Verhandlungstagen HIER EXPLIZIT verweigert haben.

In der Verfahrensbegleitung von Rechtsanwalt Simon Sommer ignorieren und missachten die o.g. Beschuldigten fallverantwortlichen Spruchkörper als Richter und Richterinnen des Oberlandesgerichts Karlsruhe nachweisbar HIER EXPLIZIT unter 16 UF 62/24 von der Vorinstanz gerichtlich beauftragte zwei familienpsychologische Sachverständigen-Gutachten und ein erwachsenenpsychologisches Sachverständigen-Gutachten unter 6F 202/21, die die tatsächlichen wahrheitsgemäßen Berufsausbildungen und Berufstätigkeiten des KV-BS-Mandanten ENTGEGEN den WAHRHEITSWIDRIGEN OLG KA-Aussagen vom 09.10.2024 unter 16 UF 62/24 thematisieren.

In der Verfahrensbegleitung von Rechtsanwalt Simon Sommer ignorieren, missachten und unterdrücken HIER EXPLIZIT die o.g. Beschuldigten fallverantwortlichen Spruchkörper als Richter und Richterinnen des Oberlandesgerichts Karlsruhe nachweisbar HIER unter 16 UF 62/24 die Beweismittel und Urkunden von und in dem gerichtlich unter 6F 202/21 beauftragten familienpsychologischen Sachverständigengutachten-Gutachten vom 07.04.2022, während HIER das OLG KA unter 16 UF 62/24 die beim Amtsgericht Mosbach vorinstanzlichen Verfahren 6F 202/21 selbst anführt und zitiert. Dieses SV-Gutachten erläutert auf Seite 36 zur tatsächlichen Berufsausbildung und Berufsausübung des Kindsvaters und Beschwerdeführers ENTGEGEN den o.g. WAHRHEITSWIDRIGEN Aussagen der o.g. OLG-KA-Richter\*innen: *"Er habe zunächst in Kassel auf Magister Kunstwissenschaft, Anglistik und Politikwissenschaft studiert, dann ein Diplom als Fachübersetzer in Hildesheim absolviert und im technischen Bereich gearbeitet."* ZUDEM werden die entsprechenden Belege in diesem SV-Gutachten im Anhang ab Seite 113 im Lebenslauf des KV-BS-Mandanten unter 6F 202/21 angeführt. In der Verfahrensbegleitung von Rechtsanwalt Simon Sommer mit dem Spezialfachgebiet Unterhaltsrecht unterdrücken und verändern die o.g. OLG-KA-Richter\*innen HIER beweishebliche Daten, u.a. von Universitätsurkunden, in den Unterhaltsverfahren 16 UF 62/24 in der Absicht, dem Kindsvater und Beschwerdeführer Nachteile verfahrensintern im anhängigen Verfahrenskomplex und außergerichtlich zuzufügen.

In der Verfahrensbegleitung von Rechtsanwalt Simon Sommer schreiben HIER die o.g. Beschuldigten fallverantwortlichen Spruchkörper als Richter und Richterinnen des Oberlandesgerichts Karlsruhe in den Unterhaltsverfahren unter 16 UF 62/24 dem KV-BS-Mandanten NACHWEISBAR WAHRHEITSWIDRIG Berufsausbildungen und Berufstätigkeiten zu, die WEDER den Tatsachen NOCH den tatsächlichen Beurkundungen in der Lebenswirklichkeit entsprechen. Hinsichtlich der BEURKUNDETEN TATSÄCHLICHEN akademischen Berufsausbildungen des KV-BS kann HIER ebenfalls zu überprüfen sein, inwieweit HIER unter 16 UF 62/24 durch die o.g. wahrheitswidrigen Falschaussagen der o.g. Richter und Richterinnen des Oberlandesgerichts Karlsruhe möglicherweise auch die Tatbestände von amtsseitiger Urkundenunterdrückung bzw. Urkundenfälschung zutreffen könnten. Bzgl. dieser o.g. amtsseitigen Herabwürdigenden WAHRHEITSWIDRIGEN Unterstellungen im Zivilprozess gegenüber dem KV-BS-Mandanten zu dessen persönlicher und beruflicher Rufschädigung seitens der o.g. Beschuldigten Richter und Richterinnen des Oberlandesgerichts Karlsruhe könnten sich u.U. HIER ebenfalls einzuklagende Schadensersatzforderungen ergeben.

In der Verfahrensbegleitung von Rechtsanwalt Simon Sommer leitet das Amtsgericht Mosbach HIER amtsseitig NUR SELEKTIV und WILLKÜRLICH vereinzelte Beschwerdeführer-Eingaben aus anderen assoziierten Verfahren des o.g. anhängigen Verfahrenskomplexes,

die ebenfalls NACHWEISBAR auch mit der AKTENZEICHENKENNZEICHNUNG 6F 2/22 AG MOS = 16 UF 62/14 OLG KA versehen sind, an das zweitinstanzliche Oberlandesgericht Karlsruhe unter 16 UF 62/14 weiter. UND ZWAR zur verfahrensinhaltlichen und prozessualen Benachteiligung des o.g. Geschädigten Anzeigeeerstatters. HIER AUCH INSBESONDERE bzgl. der Beschwerdeführer-Thematisierungen konkreter verfahrensrelevanter und entscheidungserheblicher Sachverhalte. DIESE NUR selektive und willkürliche Weiterleitung von verfahrensrelevanten Gerichtsdokumenten ausgehend vom Amtsgericht Mosbach bestätigt das Oberlandesgericht Karlsruhe in seiner Verfügung vom 22.08.2024 unter 16 UF 62/14.

Während der Verfahrensbegleitung von Rechtsanwalt Simon Sommer, Mitglied und Referent beim [ISUV \(Interessenverband Unterhalt & Familienrecht\)](#), Mitglied beim [DAV Deutscher Anwaltsverein](#) und Mitglied beim [DAV Forum Junge Anwaltschaft](#), führen die Richter und Richterinnen des Oberlandesgerichts Karlsruhe in ihrer o.g. mangelhaften Sachverhaltsermittlung und Sachverhaltsprüfung ENTGEGEN dem Amtsermittlungsgrundsatz sowie ENTGEGEN der Sorgfaltspflicht, wie HIER dargelegt und belegt unter 16 UF 62/24 unter Verletzung der Rechtsansprüche auf rechtliches Gehör und auf faires Verfahren, verfahrensinhaltliche und prozessuale Benachteiligungen des o.g. Geschädigten KV-BS in zivil-, familien- und unterhaltsrechtlichen Verfahren durch.

Mit freundlichen Grüßen  
Bernd Michael Uhl